

DK LEERGUT

Leergutmodul für DATKASSE

Artikelnummer	Anz.	Preis	Gesamtpreis
BIERFLASCHE 0.33L	24	4,80	40,80
APFELSAFT 1L	12	6,00	
COCA COLA 0,5L	24	12,00	
BIERKASTEN	1	6,00	
APFELSAFT KASTEN	1	6,00	
COCA COLA KASTEN	1	6,00	
	1	0,00	

[00007/00007]

DATKASSE LEERGUT V1.0
Belegnummer : 462
Status : warte auf Eingabe
Druckertreiber : EPSTM80.PRM
Schnittstelle : LPT1
Währung : DM
freier Speicher : 401 KB

Datum : 14/05/1998
Zeit : 11:36:34

(c) POS-Ware GmbH 1997

F2 Drucken | F8 Zeile löschen | ESC Beleg löschen | ALT-X Programm Beenden

Bedienung und Installation

1. Auflage

Versionsstand 1.01

© POS-Ware GmbH, Ostendstraße 10, 63110 Rodgau

Das Programm **DK LEERGUT** mit der dazugehörigen Dokumentation ist urheberrechtlich geschützt. Mit dem Kauf des Pakets erwerben Sie das Recht, das Programm auf **einem** Computer zu installieren und zu benutzen. Bitte lesen Sie dazu die Lizenzbedingungen, die Sie zusammen mit dem Programm erhalten haben. Nachdruck oder Vervielfältigung des Handbuchs ist ausdrücklich untersagt. Verstöße werden strafrechtlich verfolgt.

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort.....	4
2. Benutzeroberfläche.....	5
2.1. Das Betragfenster.....	5
2.2. Das Statusfenster.....	5
2.3. Das Eingabefenster.....	7
3. Artikel eingeben.....	8
3.1. Kurzbezeichnung	8
3.2. Artikelbezeichnung.....	8
3.3. EAN Code.....	8
4. Eingabehilfen.....	9
4.1. Wildcards.....	9
4.2. Die Automatikfunktion / „autocomplete“.....	10
5. Eingabe Editieren / Stornieren.....	11
6. Beleg drucken	
.....	13
7. History-Datei.....	13
8. Die Konfigurationsdatei.....	14
9. Aussehen des Leergutbeleges verändern.....	15
10. Tastaturbelegung.....	16

1. Vorwort

DK Leergut ist ein Programm, mit dessen Hilfe Sie eine eigene Leergutkasse einrichten können.

Das Programm hat nur sehr geringe Systemanforderungen und ist leicht zu bedienen, so daß es auch auf älteren Computern eingesetzt und schon nach sehr kurzer Einarbeitungszeit bedient werden kann.

Mit DK Leergut können Sie über eine Eingabemaske das vom Kunden zurückgebrachte Leergut erfassen, und einen Leergutbeleg ausdrucken, den der Kunde an ihrer Hauptkasse einlösen kann.

Das Einlesen des Leergutbeleges kann dabei komfortabel über einen auf den Beleg gedruckten Barcode erfolgen.

2. Benutzeroberfläche

Nach dem Start von DK Leergut ist der Bildschirm in 3 verschiedene Fenster aufgeteilt. Außerdem finden sie am unteren Bildschirmrand eine Informationszeile mit den wichtigsten Funktionstasten in DK Leergut:

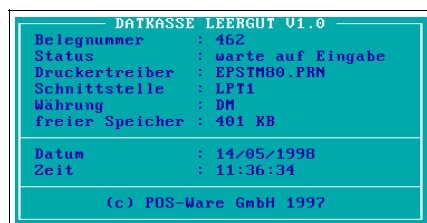
F2	Drucken
F8	Zeile löschen
ESC	Bon löschen
Alt-X	Programm Beenden

2.1. Das Betragsfenster



Das Fenster in der rechten oberen Bildschirmecke zeigt den Gesamtbetrag des aktuellen Leergutbeleges an. Falls der angezeigte Betrag größer als DM 999,99 wird, wechselt die Anzeige zu einer kleinen Schriftart.

2.2. Das Statusfenster



In der rechten unteren Ecke befindet sich das Statusfenster, in dem der Benutzer Informationen über den momentanen Status von DK Leergut sowie über die eingestellte Konfiguration bekommt:

Belegnummer

gibt die aktuelle Belegnummer an. Bei jedem Beleg wird die Belegnummer um 1 hochgezählt. Wenn die Belegnummer bei 9999 angekommen ist, wird sie wieder

auf 1 zurückgestellt.

Die aktuelle Belegnummer wird in der Datei LASTLGNR.DAT gespeichert, sofern das in der Konfigurationsdatei nicht geändert wurde.

Status

gibt den aktuellen Status von DK Leergut an, z.B. "*warte auf Eingabe*" oder "*drucke Beleg*" usw..

Druckertreiber

gibt an, welcher Druckertreiber in der Konfigurationsdatei eingestellt wurde.

Schnittstelle

gibt an, welche Schnittstelle für die Druckerausgabe in der Konfigurationsdatei eingestellt ist.

Dabei bedeutet "COM1" z.B. die erste Serielle Schnittstelle und "LPT1" die erste Parallele Schnittstelle.

Währung

Das Währungssymbol wird ebenfalls in der Konfigurationsdatei eingestellt.

Voreinstellung ist hier "*DM*".

freier Speicher

Zeigt die Größe des freien Hauptspeichers in "*KB*" (Kilobyte) an.

Falls Sie zuwenig freien Hauptspeicher (das ist der Speicher unter der 640 KB Grenze) haben, kann es passieren, daß sie z.B. keine weiteren Artikel mehr in die Eingabemaske eingeben können oder nicht alle Artikel im Suchfenster angezeigt werden.

Um mehr freien Hauptspeicher zu haben, sollten sie möglichst alle Treiber in den hohen Speicherbereich laden. Näheres dazu finden Sie im Handbuch ihres Betriebssystems.

Datum, Zeit

Zeigt das aktuelle Datum und die aktuelle Zeit an, die auch auf den Beleg gedruckt werden.

2.3. Das Eingabefenster

Artikelnummer	Anz.	Preis
BIERFLASCHE 0.33L	24	4,80
APFELSAFT 1L	12	6,00
COCA COLA 0,5L	24	12,00
BIERKASTEN	1	6,00
APFELSAFT KASTEN	1	6,00
COCA COLA KASTEN	1	6,00
	1	0,00

[00007/00007]

Das dritte Fenster auf dem Bildschirm ist das Eingabefenster. In diesem Fenster kann der Benutzer das zurückgegebene Leergut eingeben. In diesem Fenster werden alle Artikel angezeigt die eingegeben wurden. Mit den Cursortasten kann zu einem anderen Artikel gewechselt werden.

Nach der Eingabe eines Artikels springt der Cursor automatisch in die Spalte „Anzahl“ in der Sie die Anzahl der zurückgegebenen Artikel eingeben können. Sie können die Anzahl auch jederzeit

durch Drücken der Tasten „+“ und „-“ auf dem Ziffernblock Ihrer Tastatur erhöhen/erniedrigen.

Außerdem können Sie jederzeit mit der Tabulatortaste zwischen den beiden Spalten „Artikelnummer“ und „Anzahl“ wechseln.

Die dritte Spalte im Eingabefenster zeigt den Pfand für das zurückgegebene Leergut an. Diese Spalte wird von DK Leergut automatisch berechnet und kann nicht editiert werden.

3. Artikel eingeben

DK Leergut unterstützt drei verschiedene Methoden, einen Artikel einzugeben:

- 1 - Über eine Kurzbezeichnung
- 2 - Über den Artikelbezeichnung
- 3 - Über den EAN Code

3.1. Kurzbezeichnung

In DATKASSE können Sie jedem Artikel eine Kurzbezeichnung zuweisen. Diese Kurzbezeichnung kann z.B. eine kurze Zahlenkombination sein oder ein einprägsamer Name (z.B. „CC033“ für „Coca-Cola Flasche 0,33l“).

In DK Leergut brauchen Sie dann nur diese Kurzbezeichnung einzugeben und DK Leergut ersetzt Sie automatisch durch die komplette Artikelbezeichnung

3.2. Artikelbezeichnung

Natürlich können Sie auch die Artikelbezeichnung direkt in das Eingabefeld eingeben. Besonders effektiv ist das in Zusammenhang mit der „autocomplete“ Funktion oder beim Suchen mit Wildcards.

3.3. EAN Code

Eine Eingabe über den EAN Code ist besonders dann sinnvoll, wenn dieser nicht von Hand eingeben sondern mit einem Barcodescanner direkt vom Artikel gescannt wird.

4. Eingabehilfen

Bitte Wählen Sie einen Artikel		
COKE033	COCA COLA 0,33L	0,30
COKE05	COCA COLA 0,5L	0,50
COKE07	COCA COLA 0,7L	0,60
COKE1	COCA COLA 1L	0,70
WASSER033	MINERALW. 0,33L	0,30
WASSER05	MINERALW. 0,5L	0,50
WASSER07	MINERALW. 0,7L	0,60
WASSER1	MINERALW. 1L	0,70
ASAFT033	APFELSAFT 0,33L	0,50
ASAFT05	APFELSAFT 0,5L	0,50
ASAFT07	APFELSAFT 0,7L	0,50
ASAFT1	APFELSAFT 1L	0,50
BIER02	BIERFLASCHE 0,2L	0,15
BIER033	BIERFLASCHE 0,33L	0,20
COKEKASTEN	COCA COLA KASTEN	6,00
WASSERKASTEN	WASSER KASTEN	6,00

Wenn Sie das Eingabefeld leer lassen und ENTER drücken, erscheint automatisch ein Fenster in dem Sie den Artikel komfortabel mit den Cursortasten auswählen können.

Bei einer größeren Anzahl von Artikeln ist diese Methode allerdings recht umständlich, da sie den Betreffenden Artikel erst in der Liste suchen müssen. In diesem Fall ist es hilfreich, daß DK Leergut sogenannte Wildcards unterstützt.

4.1. Wildcards

Wildcards sind Platzhalter, die für einen oder mehrere Zeichen stehen.

Sie können nun z.B. nur einen Teil der Artikelbezeichnung, einer Kurzbezeichnung oder eines EAN-Codes eingeben und den Rest durch einen oder mehrere Wildcards ersetzen. Wenn Sie dann ENTER drücken, werden nur die Artikel in der Liste angezeigt, die mit dem von Ihnen eingegebenen Suchmuster übereinstimmen.

DK Leergut kennt die folgenden zwei Wildcards:

"*" (Stern) - Der Stern steht für eine beliebige Anzahl von Zeichen. Wenn Sie z.B. *COCA** eingeben, werden alle Artikel angezeigt, die mit „Coca“ beginnen.

Sie können auch mehrere Wildcards in einen Suchbegriff eingeben, z.B. würde **B*R*N** alle Artikel finden, die mit einem „B“ anfangen, irgendwo in der Mitte ein „R“ und am Ende ein „N“ haben - z.B. „Bierkasten“.

Ebenso würde z.B. ***KASTEN** alle Artikel anzeigen, die mit dem Wort „Kasten“ enden, z.B. Bierkasten, Wasserkasten usw....



"?" (Fragezeichen) - Im Gegensatz zum Stern steht das Fragezeichen nur für ein einzelnes Zeichen. Z.B. würde der Suchbegriff **COCA?COLA** sowohl den Artikel Coca-Cola als auch Coca Cola (ohne Bindestrich) anzeigen.

Natürlich können die beiden Wildcards auch in jeder beliebigen Kombination mit einander gemischt werden, z.B. zeigt **COCA?COLA*** alle Artikel an, die mit „Coca-Cola“ oder „Coca Cola“ anfangen.

4.2. Die Automatikfunktion / „autocomplete“

Eine Besonderheit ist Automatikfunktion von DK Leergut. Wenn Sie einen Artikelnamen eingeben und mit ENTER bestätigen, schaut DK Leergut zuerst in der Datenbank nach, ob es einen Artikel mit dieser Artikelbezeichnung, Kurzbezeichnung oder EAN-Nummer gibt. Wenn es keinen Artikel finden konnte schaltet sich die Automatikfunktion ein und macht Ihnen Vorschläge, welchen Artikel Sie gemeint haben könnten. Dazu sucht DK Leergut alle Artikel aus der Datenbank heraus, welche die von Ihnen eingegebene Bezeichnung enthalten.

Wenn Sie z.B. nur „Cola“ eingeben, es aber keinen Artikel mit dieser Bezeichnung gibt, öffnet DK Leergut automatisch ein Auswahlfenster mit allen Artikeln, die den Suchbegriff „Cola“ enthalten.

Das selbe gilt natürlich auch für EAN-Nummern oder Kurzbezeichnungen.

Eine weitere Funktion diese Automatikfunktion ist das sogenannte

„autocomplete“. Wenn Sie einen Suchbegriff oder eine unvollständige Artikelbezeichnung eingegeben haben, und DK Leergut bei der Suche in der Artikeldatenbank merkt, daß es nur einen einzigen Artikel gibt, der auf diese Suchmaske paßt, dann erscheint nicht erst das gewohnte Auswahlfenster mit nur einer Auswahlmöglichkeit, sondern DK Leergut setzt diesen Artikel automatisch in die Eingabezeile ein.

Wenn Sie z.B. einen Artikel „Wasserkasten“ in der Artikeldatenbank haben, und Sie geben nur „Wasserkas“ ein und bestätigen diese Eingabe, dann setzt DK Leergut automatisch den Artikel „Wasserkasten“ ein, falls es nicht mehrere Artikel gibt, die die Zeichenfolge „Wasserkas“ enthalten.

5. Eingabe Editieren / Stornieren

DK Leergut bietet Ihnen verschiedene Möglichkeiten, Ihre Eingabe nachträglich zu ändern oder zu stornieren, solange Sie den betreffenden Bon noch nicht ausgedruckt haben.

Mit den Cursortasten können Sie im Eingabefenster den Artikel anwählen, den Sie editieren oder stornieren wollen.

Mit der Taste F8 können Sie die Zeile, in der sich der Cursor befindet, komplett löschen. Falls Sie gerade einen neuen Artikel eingegeben und mit ENTER bestätigt haben springt der Cursor automatisch ein die nächste Zeile und wartet auf eine neue Eingabe. Wenn Sie nun F8 drücken, wird die zuvor neu eingegebene Zeile gelöscht... in der aktuellen Zeile haben sie ja noch nichts eingegeben und DK Leergut geht folglich davon aus, daß sie die zuvor eingegebene Zeile löschen wollen - dadurch können Sie mit nur einem Tastendruck den zuvor eingegebenen Artikel löschen ohne erst umständlich mit den Cursortasten eine Zeile nach oben gehen zu müssen.

Selbstverständlich können Sie auch jeden bereits eingegebenen Artikel oder dessen Anzahl ändern. DK Leergut paßt dann automatisch das Feld „Preis“ und

die Anzeige des Gesamtbetrages an.

Wenn Sie einen kompletten Beleg löschen wollen, so können Sie das mit der Taste ESC machen. DK Leergut fragt sicherheitshalber noch einmal nach, ob Sie den Beleg wirklich löschen wollen.

6. Beleg drucken

Wenn Sie das Leergut eines Kunden komplett erfaßt haben, können Sie mit der Taste F2 den Leergut-Beleg ausdrucken.

Jedes mal, wenn ein Beleg gedruckt wird, schreibt DK Leergut die Belegnummer und den Preis in die History-Datei.

7. History-Datei

Auf jeden Bon druckt DK Leergut eine eindeutige Belegnummer. Gleichzeitig wird diese Belegnummer zusammen mit dem Preis in der History-Datei GETRLGNR.HIS gespeichert.

Wenn der Kunde den Beleg an der Kasse einlösen will, prüft DATKASSE zuerst nach, ob diese Belegnummer in der Datei gespeichert ist. Dadurch soll verhindert werden, daß ein Kunde z.B. mit einem kopierten oder selbst erstellten Beleg eine Auszahlung an der Kasse erhält.

Da in der DK Leergut in der Regel auf einem anderen Rechner als dem Kassensrechner installiert ist, ist es notwendig, daß die Leergutkasse mit der richtigen Kasse über ein Netzwerk verbunden werden und die Datei GETRLGNR.HIS in einem Verzeichnis gespeichert wird, auf das beide Rechner zugreifen können.

In der Konfigurationsdatei können Sie den entsprechenden Pfad eingeben, an dem die Datei gespeichert werden soll.

8. Die Konfigurationsdatei

Ein großer Teil der Einstellungen von DK Leergut wird über die Konfigurationsdatei gesteuert.

Die Konfigurationsdatei ist eine reine ASCII-Datei und kann mit jedem Texteditor bearbeitet werden (z.B. unter DOS mit EDIT.EXE).

Aufbau der Konfigurationsdatei

Die Konfigurationsdatei ist zeilenweise aufgebaut. Jeder Parameter muß in einer bestimmten Zeile stehen, wobei Kommentarzeilen und Leerzeilen nicht mitgezählt werden, z.B. steht das verwendete Währungssymbol immer in der ersten Zeile.

Die einzigen Werte in der Konfigurationsdatei, die evtl. angepaßt werden müssen, sind:

Zeile 01: Währungssymbol (z.B. DM)

Zeile 12: History Datei

Zeile 13: Artikel Datenbank

Zeile 21: Druckertreiber

Zeile 22: Art der Ansteuerung (0 = parallel, 1 = seriell)

Zeile 23: Verwendete Schnittstelle (1 = LPT1 bzw. COM1 usw..)

Beispiel:

Sie haben einen Epson TM80 Drucker an der 2. parallelen Schnittstelle angeschlossen:

Zeile 21: EPSTM80.PRN

Zeile 22: 0

Zeile 23: 2

Wenn Sie DATKASSE Installiert haben, können Sie diese Einstellungen auch bequem über das Entsprechende Untermenü in DATKASSE vornehmen.

Die Dateinamen in den Zeilen 11-15 sollten nicht geändert werden, sie müssen

allerdings ggf. die Dateinamen um eine Pfadangabe erweitern, falls die betreffenden Dateien nicht im selben Verzeichnis gespeichert werden sollen, in dem sich DK Leergut befindet.

Beispiel:

Die History-Datei soll auf einem per Netzwerk mit der Leergutkasse verbundenen Server im Verzeichnis X:\LEERGUT gespeichert werden, damit DATKASSE vom Kassengerät aus ebenfalls auf diese Datei zugreifen kann. Zeile 12 in der Konfigurationsdatei muß dann folgendermaßen aussehen:

```
X:\LEERGUT\GETRLGNR.HIS
```

9. Aussehen des Leergutbeleges verändern

Das Aussehen des Leergutbeleges wird über die Einträge in der Datei ADRESSE.DAT gesteuert. Über diese Datei können Sie die Kopf- und Fußzeilen des Beleges ändern.

In den Kopfzeilen können Sie z.B. den Namen und die Anschrift Ihres Geschäftes und in den Fußzeilen einen Hinweis darauf, daß der Leergutbeleg an der Kasse eingelöst werden kann, eingeben.

Sie können die Datei ADRESSE.DAT entweder von Hand editieren oder auch hier die Einstellungen komfortabel über das entsprechende Untermenü in DATKASSE vornehmen.

Falls Sie die Datei von Hand editieren wollen, beachten Sie bitte die entsprechenden Hinweise die als Kommentarzeilen in der Datei stehen.

Für DK Leergut ist nur der letzte Bereich „Leergut Bon“ relevant. Die anderen Bereiche gelten nur für den Bondruck unter DATKASSE.

10. Tastaturbelegung

F2	Beleg drucken
F8	Zeile löschen
ESC	Beleg löschen
TAB	Spalte wechseln
ALT-X	DK Leergut beenden
ALT-F1	Online-Handbuch aufrufen

Stichwortverzeichnis

ADRESSE.DAT	15
Anschrift	15
Anzahl	7
Artikelbezeichnung	8
Artikelnummer	7
autocomplete	10
Barcodescanner	8
Belegnummer	5
Betragsfenster	5
Datum	6
drucken	13
Druckertreiber	6, 14
EAN Code	8
Editieren	11
Eingabefenster	7
Funktionstasten	5
Fußzeilen	15
Hauptspeicher	6
History-Datei	13
Konfigurationsdatei	14
Kopfzeilen	15
Kurzbezeichnung	8
LASTLGNR.DAT	6
Leergutbeleg	15
Pfand	7
Schnittstelle	6, 14
Status	6
Statusfenster	5
Stornieren	11
Storno	6
suchen	9
Tastaturbelegung	16
Währung	6
Währungssymbol	14
Wildcards	9
Zeit	6